



STATUTES FOR THE BIENNIAL SCIENTIFIC AND LIFETIME ACHIEVEMENT PRIZES OF THE ISFG, AND FOR THE CONGRESS PRESENTATION AWARDS

§1 Scientific prize designation

The prize is awarded for outstanding scientific work in the field of Forensic Genetics. Division and corresponding distribution of the prize among the members of a team is possible.

§2 Lifetime achievement prize designation

The prize is awarded for outstanding contributions in the field of Forensic Genetics throughout a long period.

§3 Application/proposals for the prizes

For both Scientific and Lifetime achievement prizes, candidates can either submit their own application or can be nominated by a member of the Society or by the Working parties. An invitation for the submission of applications for the prizes will be published in a newsletter of the Society. Applications/proposals must be accompanied with a justification why the candidate is introduced for one of these prize categories, and one or several papers covering the details of applicant's methods and findings. Published or unpublished papers may be submitted.

§4 Evaluation of the presented proposals

The evaluation of the presented work falls within the competence of the Board of the Society. The Board is authorized to call in specialists for oral or written opinions when required. After an appropriate assessment, prize winners will be selected, and the award ceremony will take place at the next International Congress of the Society.

§5 Components and amount of the prizes

The scientific prize consists of a diploma and a cheque for a sum between EUR 2.500 and EUR 5.000, the amount of which is determined by the Board. It is expected that the Scientific prize winner or winning team as appropriate will present a paper on the relevant work at the next possible International Congress of the Society. The Lifetime achievement prize is a recognition of the candidates' outstanding dedication to our field; therefore, it is not remunerated and, unlike the scientific award, not invited for an oral presentation at the following ISFG congress.

§6 Awards for the best oral and poster presentations at the biennial congress

On the occasion of the scientific congress, the ISFG can award a prize for the "Best oral presentation" and a prize for the "Best poster presentation". The Board of the Society decides the recipients by voting. The criteria for selection among the candidates are the scientific quality of the forensic genetic research and the clarity of presentation by the candidates. The Board can appoint an ad-hoc committee of senior ISFG members attending the congress to select candidates to be considered. Each prize consists of a diploma and a sum of money that is decided by the Board of the Society. The prizes are awarded at the ISFG congress.

§7 Financial basis

The prizes are financed through the main ISFG bank account or an account that is currently being funded by interest from the Society's financial assets or the main ISFG bank account.

STATUTEN FÜR DEN ZWEIJÄHRLICH VERGEBENEN WISSENSCHAFTLICHEN PREIS DER ISFG, SOWIE FÜR DIE PREISE FÜR DIE BESTEN KONGRESS-PRÄSENTATIONEN

§1 Zweckbestimmung des wissenschaftlichen Preises

Der Preis wird für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der forensischen Genetik verliehen. Eine Teilung des Preises aufgrund von Teamarbeit ist möglich.

§2 Zweckbestimmung des Preises für das Lebenswerk

Der Preis wird für herausragende Beiträge auf dem Gebiet der forensischen Genetik über einen langen Zeitraum hinweg verliehen.

§3 Antragstellung für den wissenschaftlichen Preis

Sowohl für den Wissenschaftspreis als auch für den Preis für das Lebenswerk können die Kandidaten entweder eine eigene Bewerbung einreichen oder von einem Mitglied der ISFG oder von den Arbeitsgruppen vorgeschlagen werden. Eine Aufforderung zur Einreichung von Bewerbungen für die Preise wird in einem Newsletter der ISFG veröffentlicht. Den Bewerbungen/Vorschlägen ist eine Begründung beizufügen, warum der Kandidat für eine dieser Preiskategorien vorgeschlagen wird, sowie ein oder mehrere Arbeiten, in denen die Methoden und Ergebnisse des Bewerbers im Einzelnen dargelegt werden. Es können veröffentlichte oder unveröffentlichte Arbeiten eingereicht werden.

§4 Evaluierung der eingereichten Vorschläge

Für die Begutachtung ist der Vorstand der ISFG zuständig. Dieser hat das Recht, nach Bedarf Spezialisten für mündliche oder schriftliche Gutachten beizuziehen. Er wählt nach entsprechender Sachdiskussion den Preisträger aus. Die Preisverleihung findet am folgenden internationalen Kongress der ISFG statt.

§5 Zusammensetzung und Umfang des Preises

Der wissenschaftliche Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag zwischen EUR 2.500 und EUR 5.000, über deren Höhe der Vorstand befindet. Es wird erwartet, dass der Gewinner des wissenschaftlichen Preises bzw. das Gewinnerteam auf dem nächstmöglichen internationalen Kongress der Gesellschaft einen Vortrag über die betreffende Arbeit hält. Der Preis für das Lebenswerk ist eine Anerkennung des herausragenden Engagements der Kandidaten für unser Fachgebiet; er ist daher nicht dotiert und wird, anders als der wissenschaftliche Preis, nicht zu einer mündlichen Präsentation auf dem folgenden ISFG-Kongress eingeladen.

§6 Preise für den besten Vortrag und das beste Poster während des zweijährlichen Kongresses

Anlässlich des wissenschaftlichen Kongresses kann die ISFG einen Preis für den "besten mündlichen Vortrag" und das "beste Poster" verleihen. Der Vorstand der Gesellschaft wählt die Empfänger durch einfache Abstimmung aus. Die Auswahlkriterien sind die wissenschaftliche Qualität des Beitrages sowie die Klarheit der Präsentation. Der Vorstand kann ein ad-hoc Komitee aus anerkannten ISFG-Mitgliedern berufen, die am Kongress teilnehmen, um Kandidaten für die Preise auszuwählen. Jeder Preis besteht aus einer Urkunde sowie einem Geldbetrag, der durch den Vorstand festgelegt wird. Die Preise werden während des ISFG-Kongresses verliehen.

§7 Finanzierungsgrundlage

Die Preise werden durch das Bankkonto der ISFG beglichen oder einem Stiftungsfonds entnommen. Dieser wird laufend durch Zinserträge des Gesellschaftsvermögens gespeist.